

25. April 2008

### Qualitätsunterkünfte immer gefragter

#### **Gabmann: Wichtiger Faktor für Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe**

Beim gestrigen „Tourismustalk“ der Österreichischen Hoteliersvereinigung im Kloster Und in Krems meinte Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann, der heimische Tourismus profitiere besonders von Business-Reisenden, Tagesgästen und Kurzurlaubern. „Zwei Drittel der touristischen Wertschöpfung im Land kann man dem Ausflugstourismus zurechnen“, so Gabmann.

Da das Besucherverhalten einem ständigen Wandel unterworfen ist, seien die Anbieter gefordert, ihre touristischen Leistungen stets auf die jeweiligen Markterfordernisse auszurichten, meinte Gabmann. Dies geschehe in Niederösterreich mit der Positionierung als Land des Genießens und der Lebenskultur. „Fun & Action“ stehe dabei nicht im Vordergrund. Als ambitioniertes Ziel der NÖ Tourismuswirtschaft bezeichnete Gabmann die Erhöhung des Anteiles an Stammgästen sowie die Steigerung der Nächtigungszahlen auf sieben Millionen bis 2010.

Besonders die Beherbergungsbetriebe der gehobenen Kategorie verzeichnen in Niederösterreich kräftige Zuwächse bei den Nächtigungen. Laut aktuellen Statistiken verzeichneten in Niederösterreich die Hotels der Vier- und Fünf-Sterne-Kategorie im Vorjahr über 2,3 Millionen Nächtigungen.

Für Gabmann untermauern diese Zahlen den anhaltenden Trend zum Qualitätsurlaub. Qualität werde von den Gästen nachgefragt. Dieser Faktor habe entscheidenden Einfluss auf die Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe. Es sei gepant, die Zahl der Qualitätsbetten in Niederösterreich in den kommenden Jahren weiter zu steigern. Neue Vier-Sterne-Hotels, die derzeit in Projektierung oder bereits in Bau sind, entstehen unter anderem in Krems, Grafenegg, Linsberg, Ottenschlag und Gaming. Gestiegen ist die Zahl von Beherbergungsbetrieben der gehobenen Kategorie auch auf Grund von Modernisierungsinvestitionen in bestehende Drei-Sterne-Quartiere.